

## Die schweizerische Entwicklungszusammenarbeit mit Guinea-Bissau

---

### 1. ALLGEMEINER HINTERGRUND

Die ersten Kontakte der DEH mit Guinea-Bissau erfolgten im Dezember 1975 kurz nach der "offiziellen" Unabhängigkeit des Landes. Nach punktuellen multilateralen Aktionen im Jahre 1975 wurde ein erstes bilaterales Projekt - Milchproduktion und Viehzucht - 1977 aufgenommen. Seither ergab sich eine kontinuierliche Entwicklungszusammenarbeit, die sich ab 1983 auf jährliche Ausgaben für die technische Zusammenarbeit von durchschnittlich rund 1,5 Mio SFr. einpendelte; zusätzlich erfolgten 1984 Auszahlungen von 4,5 Mio SFr. für die Zahlungsbilanzhilfe und 1987 und 1988 je 4 Mio SFr. für Strukturanpassungsprogramme.

Guinea-Bissau ist kein Schwerpunktland der DEH. Im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit Westafrika ist jedoch vorgesehen, für die lusophonen Länder Kapverden, Guinea-Bissau und Sao Tomé rund 5% des Sektionsbudgets zu reservieren (für 1988 und 1989 rund je 3,3 Mio); mit einem Beitrag von 1,5 Mio SFr./Jahr ist für Guinea-Bissau das "Plansoll" erreicht. Eine eigentliche Erweiterung unseres Programms ist deshalb nicht vorgesehen; hingegen ist punktuell eine gewisse Flexibilität möglich.

Die DEH-Aktionen in Guinea-Bissau werden seit Herbst 1987 von einer Koordinatorin (Graziella de Cocatrix), mit Wohnsitz in Praia (Kapverden), mittels mehrwöchigen Kurzmission (3-4x/Jahr) überwacht.

Bezüglich schweizerischer Privatorganisationen ist vor allem die Swissaid engagiert (Schwerpunktland; Koordinator).

### 2. DETAILANGABEN ZUR ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

#### 2.1. Volumen der öffentlichen Entwicklungshilfe (APD)

vgl. Beilage

#### 2.2. Stand der laufenden Projekte

t.311 G.-B. 2:

Programme d'éducation des adultes en Guinée-Bissau  
Phase 2, Fr. 420'000.-- (7/86 - 12/89)

Unterstützung eines funktionellen Alphabetisierungsprogramms für Erwachsene, die für die Ausübung ihrer Tätigkeit alphabetisiert sein müssen.

Diese Aktion soll weitergeführt werden im Rahmen eines regionalen Unterstützungsprogramms zur Alphabetisierung in nationalen Sprachen. Eine Evaluation ist im zweiten Semester 1989 geplant.

t.311 G.-B. 3:

Assistance à la réhabilitation du secteur commercial de Guinée-Bissau  
Phase 1, Fr. 2'155'000.-- (1/85 - 4/89)

Finanziert wurden zwei Berater im Ministerium für Handel und Tourismus (MCT) für Fragen des Konsumgüterhandels und der Preisbildungspolitik. Der sich noch im Einsatz befindende Berater unterstützt das MCT nun vorwiegend in der Handelsgesetzgebung. Diese techn. Assistenz hat im Zusammenhang mit dem Strukturanpassungsprogramm im Handelssektor einen wichtigen Beitrag geleistet; eine Fortführung der Aktion ist in Diskussion.

Phase 2, Fr. 3'900'000.-- (6/87 - 5/90)

Durchführung eines Fortbildungsprogramms im CRAC (Centro de Recyclagem e de Aperfeiçoamento do Comercio) für das Personal des MCT, sowie der ihm unterstellten Handelsfirma Armazens do povo (ADP) und für Interessenten aus dem Privathandel. Das Fortbildungsprogramm hat eine Dauer von 3 Jahren und umfasst folgende Hauptachsen:

- Fortbildung in Handel und Administration
- Technische Perfektionierung mit Spezialisierungspraktika
- Fortbildung in Management.

Dieses Fortbildungsprogramm ist eine dringend nötige Massnahme zur Unterstützung des Strukturprogramms. Das Kursprogramm verläuft gut; das MCT bestätigt die Lernerfolge seines Personals.

t.311 G.-B. 4:

Appui ponctuel au secteur commercial privé par la fourniture de véhicules de transport: Betrag Fr. 500'000.--.

Lieferung (4/87) von 22 Kleinlastwagen (3,5 t) an G.-B. bestimmt für den Verkauf an private Händler für den Einsatz in der Kommerzialisierung von landwirtschaftlichen Produkten.

Die Lastwagen unterstehen der Verantwortung des MCT, welches diese an private Händler übertrug, die verpflichtet sind, diese in Exportprodukten dem MCT zurückzuzahlen. Das MCT seinerseits wird die Geldmittel für den Kauf von weiteren Lastwagen und Ersatzteilen einsetzen. Die schriftliche Berichterstattung seitens des MCT über den weiteren Verlauf der Aktion blieb trotz mehrerer Interventionen unsererseits beim Minister des MCT bisher aus.

t.311 G.-B. 5:

Kofinanzierung des Swissaidsprogramms

DEH-Beitrag: durchschnittlich Fr. 200'000.-- /Jahr seit 1981

- Handwerksförderungsprogramm ("Production Populaire")
- Basisgesundheit
- Ausbildung
- Transportkooperative
- Koordinationsbüro, Bissau.

t.311 G.-B. 7:

Umweltschutz und nachhaltige Ressourcennutzung in der Küstenzone von G.-B.  
Phase 1 : Fr. 2'375'000.-- (12/88 - 11/91).

Das Projekt wird vom Agrarministerium (MDR) von G.-B. mit der Unterstützung der Union Internationale pour la Conservation de la Nature et de ses Ressources (UICN) durchgeführt. Die Vorbereitung für den Start sind im Gange. Die UICN wird in Bissau neu ein Büro eröffnen (April 89).

### 3. PERSPEKTIVEN

#### 3.1. Strukturanpassungen

Massgebender Mittelzufluss (SAL I = 4,59 Mio US \$, 87-89), wirtschaftl. Liberalisierungsmassnahmen und die Abwertung des Pesos (ca. 800 %, 87-88) haben zu einer gewissen Ankurbelung des vorher darniederliegenden Handels geführt. Die Vermarktung von landw. Produkten (v.a. Kaschunüsse) hat deutlich zugenommen, auch die Märkte sind wieder mit Konsumgütern versorgt.

Die Lohnabhängigen haben sehr starke, reale Lohneinbussen hinnehmen müssen. Profitieren können bis heute nur diejenigen, die sich nebenbei an privaten Geschäften beteiligen.

Eine weitere Finanzierung des SAL (u.a. Anfrage von Guinea-Bissau während diesem Präsidentenbesuch) ist nicht vorgesehen, da einerseits eine Konzentration auf unsere Schwerpunktländer erfolgen soll, andererseits die Kontrolle des SAL I durch die Weltbank, trotz verschiedener Hinweise unsererseits, nicht befriedigend verlief.

#### 3.2. Laufende Aktionen

Eine Weiterführung aller Aktionen ist vorgesehen oder in Diskussion, mit Ausnahme des "Appui ponctuel au secteur commercial privé par la fourniture de véhicules de transport" (fehlende Auskünfte seitens der verantwortlichen Stellen in Guinea-Bissau).

#### 3.3. Vorschläge von Guinea-Bissau im Hinblick auf den Präsidentenbesuch

Zu den 10 neuen Projektvorschlägen haben wir bisher wie folgt Stellung bezogen:

##### a) Weiterverfolgung

Offerte zur Abklärung durch eine gemischte CH-G.-B. Mission bezüglich Opportunität, technischen Lösungen, Budgets usw.

- alimentation en eau Jete + Pecixe (15 Brunnen für ca 7800 Personen, Kosten rund SFr. 450'000.--).
- Landwirtschaftsschule Bula (3-Jahresausbildung von 40 Basiskadern/Jahr; 4-Jahresphase ca SFr. 6 Mio)

- b) 3 Projektideen wurden an das SRK weitergeleitet:
- Centre pour handicapés
  - Centre premiers secours
  - Campagne sang. Eine Antwort für die zwei letzten steht noch aus; das Centre pour handicapés wurde abgelehnt.
- c) Folgende Projektideen können nicht weiter verfolgt werden:
- barrage chute Saltinho (Elektrizität, Irrigation: 47 Mio \$). Kostenfrage und Prioritäten unserer EZ
  - Elektrifizierung Oio: es fehlen jegliche Angaben; keine Priorität.
  - Certification semences: FAO-Aktion; bereits andere Geber involviert.
  - Machinisme agricole (tractoristes): nicht prioritär
  - Aide alimentaire: erfolgt nicht direkt an Staaten, sondern nur über internat. oder private Organisationen.

A. Bisaz

Annexe: Statistique 1975-1988

## AIDE AU DEVELOPPEMENT DE LA SUISSE EN FAVEUR DE LA GUINEE-BISSAU

1975 - 1988  
(versements en milliers de francs)

	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
<u>AIDE PUBLIQUE AU DEVELOPPEMENT (APD)</u>														
Coopération technique	500	1	334	-	141	414	744	833	1201	959	1902	1365	5981	6015
Projets et programmes	500	1	334	-	141	414	744	644	892	762	1858	1338	5955	5957
- FAO, programme engrais	500													
- Production laitière		1	334	-	141	414	607	238	876	599	361	181		27
- Alphabétisation								245			70	35	95	110
- Réhabilitation secteur commercial											925	275	1547	1741
- Transport commercial												500		
- Ajustement structurel													4000	4000
- Petites actions											96	55		
- Crédit de programme SWISSAID							137	161	16	163	406	292	313	79
Autre coopération technique								189	309	197	44	27	26	58
- Volontaires									9	13		18	18	(18)
- Experts associés								103	134	136	36			
- Bourses de stage								86	166	48	8	7	8	18
- Contacts universitaires												2		
- Jeunes chercheurs														22
Mesures économiques											4500			
Aide à la balance des paiements (BAWI)											4500			
Aide alimentaire	35	-	-	123	24	34	28	33	-	19	1	25	22	16
Aide humanitaire	* 100												11	
TOTAL APD	635	1	334	123	165	448	772	866	1201	5478	1902	1390	6014	6031
AIDE OEUVRES D'ENTRAIDE PRIVEES	60	185	307	24	27	13	86	80	24	206	179	254	192	

\* dieser Beitrag betraf eine Unterstützung für die damals gegen die Portugiesen kämpfende PAIGC via UNICEF und HCR.